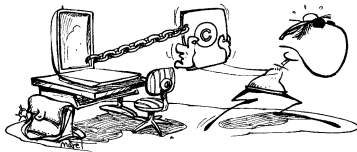


Internet Ch@rta für die Primarschule Tobel

In unserer Klasse können wir zur Informationssuche auch das Internet nutzen. Gemeinsam haben wir über die Möglichkeiten und Risiken des Internets gesprochen und dabei einige Regeln aufgestellt.



Zahlreiche auf dem Internet vorhandene Elemente sind urheberrechtlich geschützt. Ich kann nicht frei darüber verfügen.



In unserer Schule ist der Internetzugang ausschliesslich für Schularbeiten und Schulprojekte vorgesehen. Bevor ich den Internetzugang für einen anderen Zugang nutze, frage ich die Lehrperson um Erlaubnis.

Werde ich via Internet oder über andere Netzwerke belästigt (Verleumdung, Lügen, Erniedrigung, Ausschluss usw.), wende ich mich an eine erwachsene Vertrauensperson. Cyber-Mobbing ist strafbar.



Was ich auf dem Pausenhof sage und tue, ist vergänglich, was ich im Internet sage oder tue, bleibt erhalten und wird mit der Zeit zum Bestandteil meiner „digitalen Identität“.

Wenn ich Informationen auf dem Internet veröffentliche, gebe ich bei Bildern und Texten die verwendete Quelle an oder ich stelle meine eigenen Dokumente her.

Ich behalte meine Passwörter für mich, denn sie sind wie Schlüssel.

Wenn ich auf dem Internet schockierende Inhalte entdecke, rede ich mit einer erwachsenen Vertrauensperson darüber.

Ich gebe keine persönlichen Informationen (Name, Foto, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) an Personen weiter, denen ich beim Surfen im Internet begegne. Ich gebe auch keine Angaben über Mitschülerinnen und Mitschüler bekannt.

Die Veröffentlichung von Fotos von Personen im Internet darf nur mit deren Einverständnis erfolgen. Nachnamen von Schülerinnen und Schülern dürfen in keinem Fall mit ihrem Foto auf der Schulseite erscheinen.

Auf Webseiten, in Foren oder Gästebüchern dürfen keine Beschimpfungen, rassistische oder verleumderische Äusserungen oder Pornografie veröffentlicht werden. Dies gilt auch für die Kommunikation mit dem Handy.

